

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band: 47 (1939)
Heft: 51

Vereinsnachrichten: Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

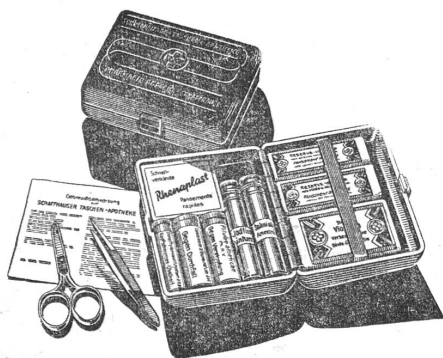
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine prima Idee!

Ich schenke etwas Nützliches, das aber zugleich auch hübsch präsentiert — eine Schaffhauser Taschenapotheke! Das Etui besteht aus Bakelit. Der Inhalt ist zweckmässig zusammengestellt: alle nötigen Mittel sind reichlich da; sogar Schere, Pinzette und Salmiak fehlen nicht. Preis Fr. 7.20 in Apotheken. — Bezugsquellen - Nachweis: Verbandstoff - Fabrik Schaffhausen in Neuhausen.

Schaffhauser Taschenapotheke

vor Aufgaben stellen wird, die sich nur zum Teil an die praktischen Erfahrungen im Ausland halten können und die deshalb theoretisch die verschiedensten Lösungsmöglichkeiten zulassen. Wie schwierig es ist, in einem demokratischen Staate in solchen Fällen einheitliche Grundsätze aufzustellen, dürfte allgemein bekannt sein. Umso verdankenswerter ist das Unternehmen, diese Aufgabe einmal von berufener Seite anzupacken und eine einheitliche Lösung jedem Truppenarzte zugänglich zu machen. Dass dadurch eine schwer empfundene Lücke ausgefüllt wurde, beweist der Umstand, dass das Dubssche Buch bereits bei allen interessierten Sanitätsoffizieren Eingang gefunden hat; das ausgezeichnete Werk verdient diesen Erfolg vollauf.

Schweizer Wanderkalender 1940. Herausgegeben vom Schweiz. Bund für Jugendherbergen. Bundesgeschäftsstelle: Seilergraben 1, Zürich 1.

Der Schweizer Wanderkalender 1940 enthält wieder 54 Wochenblätter, von denen jedes mit einem hübschen, künstlerischen Bilde aus der reichen Welt des Wanderers geschmückt ist. Darunter befinden sich acht farbige Postkarten in sorgfältigem Farbentiefdruck mit Gemäldeansichten des Kunstmalers Viktor Surbeck in Bern. Die Rückseiten der Kalenderblätter enthalten eine Menge Wissenswertes, Humoristisches und Nützliches aus der Praxis des Wanderns, und ein origineller Wettbewerb spornt alle Photobeflissenen zum Wandern mit offenen Augen an. Der ganze Reinerlös dieses preiswerten Kalenders — er kostet Fr. 1.80 — fällt dem Schweiz. Jugendherbergenwerk zu, das unermüdlich dafür sorgt, dass Jugendliche, Schulen und Jugendtruppen einfach und billig, aber zweckmässig mit den landschaftlichen Reizen und mit den so vielgestaltigen Sitten und Gebräuchen unserer schönen Heimat bekannt und vertraut werden.

Zweigvereine - Sections de la Croix-Rouge

Zweigverein Bern-Mittelland des Schweiz. Roten Kreuzes. Anfangs Januar 1940 beginnt der vom Zweigverein veranstaltete 2. Kurs zur Ausbildung von Hilfspflegerinnen. Der Kurs wird abgehalten auf der Abteilung Dumont des Inselspitals zu Bern. Dauer 2 Monate. Zur Aufnahme ist erforderlich: 1. schweizerisches Bürgerrecht; 2. Alter zwi-

schen 20 und 40 Jahren; 3. körperliche und geistige Leistungsfähigkeit; 4. vorherige Absolvierung eines Samariterkurses und eines Kurses für häusliche Krankenpflege. Es können noch zwei Kursteilnehmerinnen angenommen werden. Anmeldungen an den Chefarzt Pd. Dr. Dumont, Inselspital, Bern. Der Vorstand.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Nachdem sich nun die Lokalnot etwas gebessert hat, werden die Uebungen regelmässiger durchgeführt. Wir ersuchen daher die Mitglieder, das «Rote Kreuz» wieder gründlich durchzusehen, dies umso mehr, als die Uebungen oft erst im letzten Moment angesetzt werden können. Die Generalversammlung findet voraussichtlich am 20. Januar statt. Wir ersuchen Sie, dieses Datum vorzumerken. Wer noch Rapporte hat, soll diese unverzüglich dem Uebungsleiter H. Jucker, Feldblumenstrasse 14, zustellen. Auch sind Adressänderungen sofort mitzuteilen, damit die Abonnentenliste für das «Rote Kreuz» bereinigt werden kann.

Amsoldingen. S.-V. Hauptversammlung: Dienstag, 26. Dezember, 20 Uhr, im «Kreuz». Anschliessend Gratis-Znüni. Bei genügender Beteiligung wird ein Samariterkurs durchgeführt. Beginn anfangs Januar. Material der Feldübung «Stockhorn» zurückbringen.

Basel, St. Johann. S.-V. Gemäss § 29 unserer Statuten laden wir heute zur 1. Generalversammlung 1940 auf Donnerstag, 11. Januar, 20 Uhr, in die Aula der Pestalozzischule ein. Traktanden laut § 26 unserer Statuten. Eventuelle Anträge sind dem Präsidenten, E. Fink, Basel 18, Postfach, bis spätestens 31. Dezember schriftlich einzureichen. Unsere Mitglieder sind gebeten, die im Laufe dieses Jahres ausgeführten Hilfeleistungen schriftlich anzugeben. Diejenigen Mitglieder, die nun 20 Jahre unserem Verein angehören (Eintritt 1920), werden zu Freimitgliedern ernannt und sind ersucht, dem Präsidenten ihre Aktivmitgliedskarte einzusenden zwecks Vormerkung als Freimitglied. Freimitglieder sind vom Jahresbeitrag befreit und zahlen nur Fr. 2.— für das Abonnement «Das Rote Kreuz». Wir bitten, die verlangten Angaben sofort zu machen. Sodann sind wir auch für baldige Einzahlung des Jahresbeitrages pro 1940 dankbar, damit keine Verzögerungen in der Zustellung des Vereinsorgans entstehen, da wir nur diejenigen Mitglieder für das Abonnement pro 1940 anmelden können, deren Beitrag uns zugegangen ist.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Mittwoch, 27. Dezember, 20 Uhr, Uebung im Lokal. Es können an diesem Abend auch die Taschenkalender bezogen werden. Ebenso müssen alle Rapporte für erste Hilfeleistung abgegeben werden.

Bern, Samariterverein. Sektion Mattenhof-Weissenbühl. Allen unsern Mitgliedern wünschen wir fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Bernischer Samariterinnenverein. Infolge späterer Ausgabe des «Roten Kreuzes» als üblich, gelangte die Aufforderung zum Uebungsbesuch für den 14. Dezember nicht rechtzeitig in den Besitz unserer Mitglieder. Die Uebung wurde nicht durchgeführt und wird neu auf Mitte Januar angesetzt. Wir ersuchen unsere Mitglieder höflich, diese unverschuldete Störung im Uebungsbetriebe entschuldigen zu wollen und wünschen allen schöne Festtage und ein fröhliches Wiedersehen im neuen Jahr.

Bern-Nordquartier. S.-V. Unser Verein wird nach Neujahr folgende Kurse veranstalten: Säuglingsplegekurs (Leitung Dr. med. F. Fallert und Frau Herren, Hebamme); Krankenplegekurs (Leitung Dr. med. F. Fallert und Krankenschwester Anny Moser). Die Vereinsmitglieder sind freundlich eingeladen, diese Kurse zu besuchen und rege Propaganda im Bekanntenkreis zu machen. Anmeldungen und Anfragen sind an den Präsidenten der Arbeitskommission, Rud. Meyer, Turnweg 39, Bern, zu richten. — Folgende Vereinsmitglieder sind zurzeit noch im Militärdienst: Hans Inäbnit, Präsi., Motorfahrer H. I., Schw. Mot. Kan. Bttr. 106; Hans Uetz, Hilfslehrer, Samariter H. U., M. S. A. 1/2; Karl Stämpfli, Materialverwalter, Samariter K. St. M. S. A. 1/2, und Hr. Rohrbach, ebenfalls M. S. A. 1/2. Sobald die Adressen anderer Mitglieder einlaufen, werden sie hier ebenfalls bekannt gegeben. Adressen sind an den Präsidenten der Arbeitskommission zu richten.

Bleienbach. Ortsgruppe S.-V. L. u. U. Siehe unter Langenthal.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass ab Neujahr in Bümpliz ein Kurs für häusliche Krankenpflege beginnt. Damit wir auf eine zahlreiche Beteiligung rechnen können, bitten wir unsere Mitglieder, in ihren Bekanntenkreisen rege Propaganda zu machen. Die Arbeiten in der Strickstube werden während der Festzeit bis nach Neujahr eingestellt. Von einer Weihnachtsfeier wird dieses Jahr Umgang genommen. Den vielen Spendern für den Glückssack und

Goldwaren 18 Karat

Moderne Bijouterie, Silber- und Geislingerwaren

Neuarbeiten · Reparaturen

FR. HOFER, Goldschmied, BERN, Marktgasse 29

für den guten Erfolg anlässlich unserer Schlussfeier vom 16. Dezember möchten wir noch auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aussprechen. Diejenigen Mitglieder, welche sich für den Besuch des Hallenschwimmbades interessieren, wo uns gleichzeitig ein Lehrer die Rettung über «Erste Hilfe bei Ertrinkenden» vordemonstrieren wird, sind höflich gebeten, sich umgehend beim Präsidenten anzumelden (Tel. 4 66 05). Eintritt je nach Teilnehmerzahl 80—90 Rp. Zum Abschluss der diesjährigen Tätigkeit danken wir allen Mitgliedern, die stets bemüht waren, mit ihrer tatkräftigen Mithilfe unsere Aufgaben zu erleichtern, recht herzlich. Wir rufen allen zu, uns auch im Jahre 1940 beizustehen und mitzuwirken am grossen Werke Henri Dunants. Wir wünschen allen recht frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Dietikon. S.-V. Allfällige Adressänderungen oder Uebertritte sind der Präsidentin unverzüglich zu melden, zwecks Bereinigung der Abonnentenliste für das «Rote Kreuz». Mitte Januar gedenken wir mit einem Samariterkurs zu beginnen und bitten unsere Mitglieder, jetzt schon dafür zu werben.

Langenthal und Umgebung. S.-V. Wir sind damit beschäftigt, unsere Mitgliederliste zu bereinigen. Diejenigen, die sich von den Aktiven zu den Passiven versetzen lassen wollen, möchten sich sofort bei Fritz Hermann, Melchnastr., Langenthal, melden. Zudem möchten wir bitten, noch ausstehendes Material für Hilfeleistungen im Materialdepot abzugeben.

Lausanne. S. d. S. Les cours sont suspendus jusqu'à nouvel avis. Le Comité de l'ouvrage des samaritaines remercie encore chaleureusement tous ceux qui ont contribué, par leur présence et leurs dons, à la pleine réussite de la vente. Le produit net se monte à frs. 575. La collecte pour la Radio du Soldat a produit frs. 50.— et le Noël du Soldat frs. 40.—. A toutes nos vœux sincères pour une bonne année.

Lotzwil. Ortsgruppe S.-V. L. u. U. Siehe unter Langenthal.

Madretsch. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass Uebertritte zu den Passiven, Austritte und eventuelle Adressänderungen bis 31. Dezember dem Präsidenten Fr. Staub, Beamter SBB, Rebenweg 23, Biel 7, schriftlich eingereicht werden müssen. Immer sind noch einige Mitglieder mit dem Jahresbeitrag im Ausstand. Durch prompte Einzahlung erleichtert ihr die ohnehin schwere Arbeit unserer Kassierin. Vorstandssitzung am 28. Dezember. Lokal wird noch bekanntgegeben. Der Vorstand entbietet seinen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest. Lasst euch auch durch die Schwere der Zeit nicht entmutigen!

Meilen und Umgebung. S.-V. Wir bitten, Rapporte über erste Hilfeleistung bis spätestens 26. Dezember abzugeben. Bis zum gleichen Zeitpunkt sind auch Aus- und Uebertritte zu melden. Anträge für die Generalversammlung (27. Januar) sind bis 31. Dezember einzureichen. Wir erinnern die Mitglieder des örtlichen Sanitätsdienstes Meilen (S. H. M.) nochmals an die Zusammenkünfte vom 26., 27. und 29. Dezember, 19.30 Uhr (Schulhaus). Vergesst auch nicht, Teilnehmer für den am 4. Januar in Herrliberg beginnenden Krankenpflegekurs zu werben. Weiteres in nächster Nummer.

Nidau. S.-V. Werbt Kursteilnehmer für unsern Krankenpflegekurs. Beginn 8. Januar. Leitung Dr. Bracher. Kursgeld Fr. 6.— für Nichtmitglieder, für Mitglieder Fr. 3.50. Das Lehrbuch ist in diesem Kursgeld inbegriffen.

Schlieren. S.-V. Voranzeige: Die Generalversammlung wird bereits am 6. Januar 1940 im Restaurant «Gaswerk» stattfinden. Bitte reserviert diesen Abend. Allfällige Rapporte sind so bald wie möglich abzuliefern. Die Traktandenliste werden wir den Mitgliedern im Laufe der nächsten Tage zugehen lassen.

Stäfa. S.-V. Zum Jahresabschluss benötigen wir bis spätestens 30. Dezember alle Rapportmeldungen, um die Statistik und Jahresberichte ausarbeiten zu können. Nach diesem Termin eingehende Meldungen gehen der Rückvergütung der Verbandpatronen verlustig. Ab 1. Januar kann wieder Material bezogen werden (nur für Aktivmitglieder) bei Frau Hess, Materialverwaltung. Allen unsern Mitgliedern zu Hause, in der M. S. A. und im Militärdienst wünschen wir recht frohe Festtage.

Stallikon. S.-V. Die Mitglieder werden gebeten, die Rapporte dieses Jahres bis 31. Dezember auf einem beliebigen Samariterposten abzugeben. Ebenso haben die Postenhalter ihre Rapporte unverzüglich bis zum obgenannten Datum bereitzuhalten. Ferner soll zur raschen Kontrolle und Ergänzung des Materials der Posten ein Verzeichnis bereit liegen. Anträge für die Generalversammlung sind bis 5. Januar schrift-



So ein Glückspilz

wie diese Braut hier, kann jede andere auch sein, denn der Be-

sitz einer SCHWOB-Wäsche-Aussteuer hängt nicht von Reichtum ab. Das ist es ja gerade, weshalb die Wäsche-Aussteuern von SCHWOB im ganzen Land so populär sind. Die grosse Preiswürdigkeit ergibt sich aus der direkten Lieferung ab Fabrik. Preisunterschiede entstehen nur hinsichtlich Art und Umfang. Für die Qualität bürgt immer das Marken-Zeichen SCHWOB.

Verlangen Sie mit nachstehendem Coupon unverbindlich bemusterte Offerte. Wenn Sie Interesse haben, senden wir Ihnen zudem unsere begehrte Broschüre „Worauf man beim Einkauf seiner Aussteuer achten muss“ gratis zu.



Schwob & Co., Leinenweberei, Hirschengraben 7, Bern
Ihre Adresse:

(deutlich schreiben und einenden)

SCHWOB & CO. LEINENWEBEREI HIRSCHENGRABEN 7 BERN

lich der Aktuarin zu Händen des Präsidenten einzureichen. Der Vorstand entbietet allen Mitgliedern die herzlichsten Weihnachtsgrüsse. Wir gedenken auch derjenigen, die Weihnachten nicht im Familienkreis, sondern im Felde verbringen.

Turgi und Umgebung. S.-V. Leider wird der Krankenpflegekurs von vielen Mitgliedern nie besucht. Wir machen darauf aufmerksam, dass es für jedes Mitglied obligatorisch ist, mindestens zweimal im Monat an diesem Kurs teilzunehmen. Nichterscheinen wird als Absenz angerechnet. Mitglieder, die auf Neujahr zu den Passiven überzutreten oder auszutreten wünschen, haben sich bis spätestens 30. Dezember beim Präsidenten zu melden. Nach dieser Zeit müssen Jahresbeitrag und «Rotes Kreuz» bezahlt sein.

Windisch. S.-V. Etwas verspätet kommt unsere Bitte an Sie, ein kleines Geschenk bereitzuhalten für unsere Aktion für die Anstalt St. Josef in Bremgarten. Erwünscht sind getragene Kleider, illustrierte Zeitungen, Süßigkeiten usw. Allfällige Geschenke sind bis Samstag, 23. Dezember, beim Präsidenten, Klosterzelg 579, abzugeben. Uebertritte oder Austritte, sowie Rapporte sind ebenfalls sofort zu Händen des Präsidenten abzugeben.

Winterthur-Veltheim. S.-V. Unsere Vorstandsmitglieder sind wieder alle zu Hause und werden sich bemühen, unsern Vereinsbetrieb wieder möglichst geregelt zu gestalten. — Aenderungen im Mitgliedschaftsverhältnis sind wegen Erstellung der neuen Abonnentenliste für das «Rote Kreuz» spätestens bis 28. Dezember einzureichen. Adresse des Präsidenten: Hans Schuppisser, Schützenstr. 110. — Nächste Übung: Mittwoch, 10. Januar. Generalversammlung: Samstag, 20. Januar.

Worb. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Freitag, 22. Dezember, 19.30 Uhr, im Hotel «Löwen».

Vereinsnachrichten · Nouvelles des sociétés

Genève. S. d. S. Rarement la chronique genevoise encombre les colonnes de notre journal officiel, mais nous ne saurions laisser passer la fin de cette année si pleine d'événements tragiques sans signaler le jubilé de l'active section genevoise qui, cette année, atteint le respectable âge de 50 ans. La place n'est pas ici pour faire un historique complet de ce groupement apprécié de nos autorités civiles et de la population auxquelles elle a rendu, pendant ces 10 lustres, des services très appréc-